

Artikel vom 31.01.2024

CSU Rain vor Ort

Besichtigung Fendt Caravan in Mertingen



Betriebsbesichtigung bei Fendt Caravan in Mertingen

Angekommen in der Empfangshalle wurde durch die Optik schnell klar, dass man auch hier auf den Wiedererkennungswert der Reisebegleiter großen Wert legt. Nach der Begrüßung durch Katharina Kaltner ging es schon los mit der ersten Station der rund zweistündigen Führung.

Im Mittelpunkt des Ersatzteillagers wurde die Wichtigkeit der lückenlosen Versorgung der Kunden im B2B-Bereich verdeutlicht. Durch die Trennung von großen und kleinen Ersatzteilen kann optimal mit kürzesten Reaktionszeiten auf Kundenwünsche eingegangen werden.

Die Fertigung überzeugt mit der arbeitnehmerfreundlichen teils automatisierten Produktion und der überwiegend von Menschen durchgeführten Logistik. Die Herstellung der Außenwände erfolgt in Handarbeit mit semi-automatischen Anlagen im 3-Schicht-Betrieb.

Bemerkenswert ist, dass Fendt auf das Know-How seiner Mitarbeiter zählt und die Montage hauptsächlich von Hand stattfindet. Über die Montagebänder werden täglich bis zu 50 Wohnwägen von verschiedenen Modellen und unterschiedlichster Ausstattung gefertigt.

Das Unternehmen, welches in die „Harald Striewski Stiftung“ eingegliedert wurde, erzielte dreimal den Platz 1 bei der Leserwahl „Caravans des Jahres 2024“.

Mit ca. 850 Mitarbeitern, die überwiegend in der Fertigung arbeiten, erzielte Fendt Caravan im vergangenen Geschäftsjahr 2022/2023 einen Absatz von über 9.600 Wohnwägen und einen Umsatz von über 440 Mio. Euro.

Wir bedanken uns für die kurzweilige Führung und den großartigen Einblick.